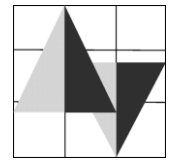


Rostocker Zentrum

zur Erforschung des Demografischen Wandels

Direktoren: Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter · Prof. James W. Vaupel, Ph.D.



Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels
Konrad-Zuse-Str. 1 · D-18057 Rostock

Workshop: **"Ein Leben ohne Kinder? Kinderlosigkeit in Deutschland"**

Programm

Donnerstag, 06. Oktober 2005

09:00 - 09:30 **1. Einführung und Begrüßung**

09:30 - 11:00 **2. Session I: Kinderlosigkeit im Spiegel unterschiedlicher Datenquellen**
Moderation: Gerda Neyer (Max-Planck-Institut Rostock)

Kinderlosigkeit in Deutschland: Daten- Aspekte-Probleme
Michaela Kreyenfeld (Max-Planck-Institut Rostock)

Kinderlosigkeit in Deutschland: Methodische Probleme, empirische
Ergebnisse und Determinanten der Kinderlosigkeit
Erich Stutzer, Monika Hin (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

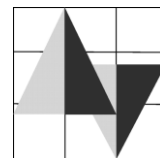
Die Aussagekraft ausgewählter empirischer Daten zur Kinderlosigkeit bei
Akademikerinnen
Manfred Scharein, Rainer Unger (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

11.30 - 13:00 **3. Session II: Bildung und Kinderlosigkeit**
*Moderation: Kristín von Kistowski (Rostocker Zentrum zur Erforschung
des demografischen Wandels, MPI für demografische Forschung)*

Zunehmende Kinderlosigkeit im Paarkontext als Folge einer ansteigenden
Bildungshomogamie von Paaren?
Heike Wirth, Klaus Duschek (ZUMA, Statistisches Bundesamt)

Bildungsbezogene Unterschiede des Kinderwunschs und des generativen
Verhaltens
Thomas Klein, Jan Eckhard (Universität Heidelberg)

Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen - deutsch-deutsche Unterschiede
Mandy Boehnke (Universität Bremen)



15:00 - 16:30

4. Session III: Kinderlose Männer

Moderation: Dirk Konietzka (MPI für demografische Forschung)

Kinderlosigkeit von Männern im Zeitverlauf - Analysen auf Basis von Daten des Mikrozensus

Klaus Duschek, Heike Wirth (Statistisches Bundesamt, ZUMA)

Kinderlose Männer - Analysen mit dem Sozio-Oekonomischen Panel

Christian Schmitt (DIW Berlin)

Männer und Familie: Lebensorientierung, Kinderwunsch und Wirklichkeit

Jan Marbach, Angelika Tölke (Deutsches Jugendinstitut)

17:00 - 18:00

5. Session IV: Daten in der Familienforschung

Moderation: Michaela Kreyenfeld (MPI für demografische Forschung)

Amtliche Mikrodaten - Ein Beitrag zur Familienforschung [Präsentation]

Sylvia Zühlke, Alexander Richter (FDZ - NRW)

Die Daten der gesetzlichen Rentenversicherung als Grundlage der Forschung zu Kindern und Kinderlosigkeit: Das Datenangebot des FDZ - RV

Mika Tatjana, Michael Stegmann (FDZ - RV)

Freitag, 07. Oktober 2005

08:30 - 09:30

6. Session V: Determinanten der Kinderlosigkeit

Moderation: Michaela Kreyenfeld (MPI für demografische Forschung)

Gewollte Kinderlosigkeit - Ein lebensverlaufstheoretischer Erklärungsansatz

Torsten Schröder (Universität Bremen)

Die Kultur des Individualismus und die Zukunft der Familie

Günter Burkart (Universität Lüneburg)

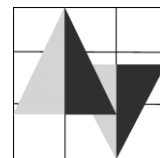
09:45 - 10:45

7. Session VI: Ursachen und Konsequenzen der Kinderlosigkeit

Moderation: Kristín von Kistowski (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels, MPI für demografische Forschung)

Die Längsschnittdaten der gesetzlichen Rentenversicherung: Analysen zu Fragen der Erwerbsbeteiligung und Alterssicherung von Frauen im Zusammenhang mit Kindern

Michael Stegmann (FDZ - RV)



Die Überbewertung der Kinderlosigkeit (und Unterbewertung der Mehrkindfamilie) im internationalen Vergleich und die Kinderzahl differenziert nach Arbeitszeit (Mikrozensus) und Arbeitszeit-Präferenzen (Familiensurvey)

Wiebke Rösler, Hans Bertram (Humboldt-Universität)

09:45 - 10:45

8. Session VII: Kinderlosigkeit im internationalen Vergleich

Moderation: Dirk Konietzka (MPI für demografische Forschung)

Kinderlosigkeit in Deutschland - Ein europäischer Sonderweg? Daten, Trends und Gründe

Kerstin Ruckdeschel, Jürgen Dorbitz (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

Childlessness and educational attainment among Swedish women born in 1955-59

Jan M. Hoem, Gerda Neyer, Gunnar Andersson (Max-Planck-Institut für demografische Forschung)

Kinderlosigkeit in Japan - Ähnlichkeiten und Unterschiede zu Deutschland

Ulrike Nennstiel (Hokusei Gakuen University)